

# Markt Eggolsheim

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 25.07.2017
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Schwarzmann, Claus

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Amon, Helmut

Arneth, Josef

Dittmann, Hans-Jürgen Dr.

Dittmann, Monika

Dormann, Christian

Eismann, Georg

Eismann, Peter

Fischer, Rudolf

Geisler, Ralf

Göller, Thea

Heckmann, Irmgard

Honeck, Günter

Huberth, Matthias

Koy, Arnulf

Nagengast, Wolfgang

Rickert, Stefan

Rziha, Uwe

Stang, Reinhard Dr.

Weis, Erich

#### Ortssprecher

Fronhöfer, Agnes

Heinlein, Carina

Zehner, Zacharias

#### Schriftführer

Loch, Stefan

#### Presse

Hubele, Sylvia

Och, Marquardt

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Pfister, Stefan

entschuldigt

Pfister, Ute

entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigungen
- 1.1 Städtebauförderung - Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule und neue Ortsmitte Eggolsheim - Vorstellung der Werkplanung und Bemusterung
2. Städtebauförderung - Erläuterung ISEK Eggolsheim (Entwurf)
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.07.2017 (ö.T.)
4. Annahme des Rücktrittes von Marktgemeinderat Stefan Rickert
5. Vereidigung des neuen Marktgemeinderatsmitglieds Matthias Huberth gem Art. 31 Abs. 4 GO
6. Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse - Beratung und Beschlussfassung
7. Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH - Wahl eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes
8. Vergabe von Aufträgen
- 8.1 Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim  
Vergabe von Estricharbeiten
- 8.2 Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim  
Vergabe von Maler- und Lackierarbeiten
- 8.3 Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim  
Vergabe von Landschaftsbauarbeiten
9. Neufestsetzung der Schutzgebietsverordnung in den Gemarkungen Eschlipp und Breitenbach, Stadt Ebermannstadt sowie Drügendorf, Markt Eggolsheim, zum Schutz der Bernbrunnenquelle für die öffentliche Wasserversorgung des Ortes Eschlipp
10. Allianz Regnitz-Aisch - Aktueller Sachstand und Aktivitäten
11. Zwischenbericht der Finanzverwaltung zur Abwicklung des Haushaltsjahres 2017
12. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1. Ortsbesichtigungen**

#### **1.1 Städtebauförderung - Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule und neue Ortsmitte Eggolsheim - Vorstellung der Werkplanung und Bemusterung**

Durch das Architekturbüro Lackner & Roth werden die zu verwendenden Materialien für die Sanierung und den Umbau des Dorftreffs Faulenzer gezeigt und erläutert.

Insbesondere betrifft dies:

- Fassadenfarben sowie Putzoberfläche Anbau/Neubau
- Fensterfarben
- Farbe der Außentüren
- Bodenbelag Anbau und Funktionsräume
- Innenwandverkleidungen
- Decke/Deckenverkleidung

Ergänzend folgen Informationen über den Bauablauf.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat hat die für den Umbau und die Sanierung des Dorftreff Eggolsheim vorgesehenen Materialien in Augenschein genommen, geprüft und für gut befunden. Alle gezeigten Ausstattungs- bzw. Materialvorschläge sollen umgesetzt werden.

**Mehrheitlich beschlossen    Ja 17    Nein 2    Anwesend 19**

### **2. Städtebauförderung - Erläuterung ISEK Eggolsheim (Entwurf)**

Es erfolgte ein Sachvortrag durch Herrn Werner Heckelsmüller (Büro MSH Stadtplanung, Altdorf)

Die entsprechende Präsentation wurde dem Marktgemeinderat im Nachgang zur Sitzung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der erläuterte Entwurf des ISEK wird seitens des Gremiums in den Gruppierungen zur Diskussion gestellt. Substantielle Anregungen sowie redaktionelle Änderungen zum Inhalt des ISEK werden bis 30.09.2017 an die Gemeindeverwaltung weitergegeben.

**Mehrheitlich beschlossen    Ja 17    Nein 2    Anwesend 0**

### **3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.07.2017 (ö.T.)**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Mitgliedern des Marktgemeinderates über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bzw. zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden lediglich hinsichtlich TOP 7 erhoben (s. Ausführungen zu 12.5). Die Niederschrift wird genehmigt.

**Mehrheitlich beschlossen    Ja 11    Nein 8    Anwesend 19**

### **4. Annahme des Rücktrittes von Marktgemeinderat Stefan Rickert**

Herr Stefan Rickert hat mit E-Mail vom 29.05.2017 und im Nachgang mit Schreiben vom 29.05.2017 (Eingang: 20.06.2017) mitgeteilt und dies auch begründet, dass er sein Ehrenamt als Marktgemeinderat aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Er legt deshalb sein Ehrenamt nieder und bittet gleichzeitig darum, dem Antrag zu entsprechen.

Herr Rickert nimmt gem. Artikel 49 Abs. 1 GO an der Abstimmung und Beratung nicht Teil.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag von Herrn Stefan Rickert auf Niederlegung des Ehrenamtes wird entsprochen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 18    Nein 0    Anwesend 18**

### **5. Vereidigung des neuen Marktgemeinderatsmitglieds Matthias Huberth gem Art. 31 Abs. 4 GO**

Durch den Rücktritt des Marktgemeinderatsmitgliedes Stefan Rickert rückt als Listennachfolger der Jungen Bürger der Legislaturperiode 2014/2020 Herr Matthias Huberth aus Eggolsheim in das Ratsgremium nach.

Herr Huberth hat sich bereit erklärt, das Mandat anzunehmen und wurde vom 1. Bürgermeister als neues Mitglied des Marktgemeinderates gem. Art. 31 Abs. 4 GO vereidigt. Er hat folgende Eidesformel gesprochen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann bedankt sich anschließend bei Herrn Huberth und begrüßt ihn auch im Namen der Marktgemeinderatsmitglieder.

## **6. Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse - Beratung und Beschlussfassung**

Durch den Rücktritt von Herrn Stefan Rickert ist der gemeindliche Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss neu zu besetzen. Herr Rickert war zudem stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Beratung ergibt den Vorschlag, Herrn Matthias Huberth als nachrückendes Ratsmitglied in den gemeindlichen Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss und als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu bestellen.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Matthias Huberth als nachrückendes Ratsmitglied in den gemeindlichen Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss zu bestellen. Zudem wird Herr Huberth als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Eggolsheim bestellt.

**Einstimmig beschlossen      Ja 19    Nein 0    Anwesend 19**

## **7. Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH - Wahl eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes**

Durch den Rücktritt von Herrn Stefan Rickert aus dem Marktgemeinderat soll der Aufsichtsrat der Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH auf die satzungsgemäße Mitgliederzahl ergänzt werden. Nach § 12 der Satzung besteht der Aufsichtsrat aus dem 1. Bürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender), dem 2. Bürgermeister (stv. Aufsichtsratsvorsitzender) und dem 3. Bürgermeister und drei weiteren Mitgliedern aus der Mitte des Marktgemeinderates. Die weiteren Mitglieder werden durch den Marktgemeinderat gewählt.

Folgende Wahlvorschläge wurden vorgebracht:

- Marktgemeinderat Arnulf Koy

Der Marktgemeinderat wünscht die offene Abstimmung über diesen Vorschlag.

### **Beschluss:**

Als neues Mitglied in den Aufsichtsrat der Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH wird für die Wahlperiode 2014 – 2020 Herr Arnulf Koy bestellt.

**Einstimmig beschlossen      Ja 19    Nein 0    Anwesend 19**

## **8. Vergabe von Aufträgen**

### **8.1 Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim Vergabe von Estricharbeiten**

Das Architekturbüro Lackner & Roth wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zur Sanierung und Erweiterung des Dorftreffs Eggolsheim beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 04.07.2017 eine Submission der Estricharbeiten statt.

## Ergebnis der Angebotsprüfung und Vergabevorschlag

Projekt	Dorftreff "Faulenzer" Hauptstraße 26, 91330 Eggolsheim
Auftraggeber	Markt Eggolsheim Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim

**Gewerk** Estricharbeiten

**Leistung** Kalziumsulfat-Fließestrich (ca. 115m<sup>2</sup>) u. Nebenarbeiten

<b>Angebotsrücklauf</b>	Es wurden	5	Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.
	Davon gaben	2	Bieter ihr Angebot ab.
Nebenangebote:	keine		

Titel- und Gesamtvergleich der Angebotspreise aller Bieter, siehe Preisspiegel im Anhang.

### Angebotspreis des günstigsten Bieters

	ohne MwSt.	incl. 19 % MwSt.
<b>Angebotspreis</b> , aufgerundet:	<b>5.266 €</b>	<b>6.266 €</b>
Nachlass in %	2,0%	
Nachlass in €	105 €	125 €
<b>Angebotspreis</b> abzgl. Nachlass, aufgerundet:	<b>5.160 €</b>	<b>6.141 €</b>
Skonto in %	2,0%	
Skonto in €	103 €	123 €
<b>Schätzkosten</b> , aufgerundet:	<b>6.240 €</b>	<b>7.426 €</b>
<b>Kostendeckung:</b>	<b>1.080 €</b>	<b>1.285 €</b>

### Vergabevorschlag

Wir empfehlen, die Leistung zum vorgenannten Angebotspreis zu vergeben an:

Name: K & P Fußbodensysteme GmbH,  
Ort: 91275 Auerbach

Gründe:

- ☒ Der Bieter hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.  
Der Bieter ist uns bekannt als zuverlässig, fachkundig und leistungsfähig.
- ☒ Der Bieter ist dem Auftraggeber bekannt als zuverlässig, fachkundig und leistungsfähig.  
Der Bieter erbrachte Nachweise für seine Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Diese wurden von uns überprüft mit positivem Ergebnis.
- ☐ Freistellungsbescheinig. Bauabzugssteuer und Unbedenklichkeitsbescheinig. BG BAU liegen vor.

Claudia Roth

13.07.2017 Lackner + Roth Architekten GbR

Weitere Unterlagen (Vergabebehandlung/Preisspiegel, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Estricharbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma „K & P Fußbodensysteme GmbH“, Auerbach zum geprüften Angebotspreis von 6.141 € brutto, incl. Nachlass.

**Mehrheitlich beschlossen    Ja 18    Nein 1    Anwesend 19**

**8.2      Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim  
            Vergabe von Maler- und Lackierarbeiten**

---

Das Architekturbüro Lackner & Roth wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zur Sanierung und Erweiterung des Dorftreffs Eggolsheim beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 04.07.2017 eine Submission der Maler- und Lackierarbeiten statt.

## Ergebnis der Angebotsprüfung und Vergabevorschlag

Projekt	Dorftreff "Faulenzer" Hauptstraße 26, 91330 Eggolsheim
Auftraggeber	Markt Eggolsheim Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim

**Gewerk** Maler- und Lackierarbeiten

**Leistung** Silikat-Wandanstrich (ca. 920m<sup>2</sup>), Deckenanstrich, Anstrich Treppengeländer, Bestandstreppe

**Angebotsrücklauf** Es wurden 14 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.  
Davon gaben 5 Bieter ihr Angebot ab.

Nebenangebote: keine

Titel- und Gesamtvergleich der Angebotspreise aller Bieter, siehe Preisspiegel im Anhang.

### Angebotspreis des günstigsten Bieters

	ohne MwSt.	incl. 19 % MwSt.
<b>Angebotspreis</b> , aufgerundet:	<b>8.198 €</b>	<b>9.756 €</b>
Nachlass in %	3,0%	
Nachlass in €	246 €	293 €
<b>Angebotspreis</b> abzgl. Nachlass, aufgerundet:	<b>7.952 €</b>	<b>9.463 €</b>
Skonto in %	0,0%	
Skonto in €	- €	- €
<b>Schätzkosten</b> , aufgerundet:	<b>7.960 €</b>	<b>9.472 €</b>
<b>Kostendeckung:</b>	<b>8 €</b>	<b>9 €</b>

### Vergabevorschlag

Wir empfehlen, die Leistung zum vorgenannten Angebotspreis zu vergeben an:

Name: **Feller & Piontek Malerfachbetrieb**  
Ort: **90765 Fürth**

Gründe:

- ☒ Der Bieter hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.  
Der Bieter ist uns bekannt als zuverlässig, fachkundig und leistungsfähig.
- ☒ Der Bieter ist dem Auftraggeber bekannt als zuverlässig, fachkundig und leistungsfähig.  
Der Bieter erbrachte Nachweise für seine Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Diese wurden von uns überprüft mit positivem Ergebnis.
- ☐ Freistellungsbescheinig. Bauabzugssteuer und Unbedenklichkeitsbescheinig. BG BAU liegen vor.

13.07.2017 *Claudia Roth*  
Lackner + Roth Architekten GbR

Weitere Unterlagen (Vergabeverhandlung/Preisspiegel, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

### Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Maler- und Lackierarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma „Feller & Piontek Malerfachbetrieb“, Fürth zum geprüften Angebotspreis von 9.463 € brutto, incl. Nachlass.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 1 Anwesend 19**



### 8.3 Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim Vergabe von Landschaftsbauarbeiten

Das Architekturbüro Lackner & Roth wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zur Sanierung und Erweiterung des Dorftreffs Eggolsheim beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 04.07.2017 eine Submission der Landschaftsbauarbeiten statt.

LACKNER+ROTH  
ARCHITEKTEN | DPLING.FH

#### Ergebnis der Angebotsprüfung und Vergabevorschlag

Projekt Dorftreff "Faulenzer"  
Hauptstraße 26, 91330 Eggolsheim  
Auftraggeber Markt Eggolsheim  
Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim

**Gewerk** Landschaftsbauarbeiten

**Leistung** Abbrucharbeiten (Asphalt), Erdarbeiten, Belagsarbeiten (Pflaster), Begrünungsarbeiten,  
Gesamt ca. 910m<sup>2</sup>

**Angebotsrücklauf** Es wurden 10 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.  
Davon gaben 3 Bieter ihr Angebot ab.  
**Nebenangebote:** keine

Titel- und Gesamtvergleich der Angebotspreise aller Bieter, siehe Preisspiegel im Anhang.

#### Angebotspreis des günstigsten Bieters

	ohne MwSt.	incl. 19 % MwSt.
<b>Angebotspreis</b> , aufgerundet:	<b>131.222 €</b>	<b>156.154 €</b>
Nachlass in %	0,0%	
Nachlass in €	- €	- €
<b>Angebotspreis</b> abzgl. Nachlass, aufgerundet:	<b>131.222 €</b>	<b>156.154 €</b>
Skonto in %	0,0%	
Skonto in €	- €	- €
<b>Schätzkosten</b> , aufgerundet:	<b>154.270 €</b>	<b>183.581 €</b>
<b>Kostendeckung:</b>	<b>23.048 €</b>	<b>27.428 €</b>

#### Vergabevorschlag

Wir empfehlen, die Leistung zum vorgenannten Angebotspreis zu vergeben an:

Name: STS Straßen + Tiefbau Stadtsteinach GmbH  
Ort: 95346 Stadtsteinach

Gründe:

- ☒ Der Bieter hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.  
Der Bieter ist uns bekannt als zuverlässig, fachkundig und leistungsfähig.
- ☒ Der Bieter ist dem Auftraggeber bekannt als zuverlässig, fachkundig und leistungsfähig.  
Der Bieter erbrachte Nachweise für seine Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Diese wurden von uns überprüft mit positivem Ergebnis.
- ☐ Freistellungsbescheinig. Bauabzugssteuer und Unbedenklichkeitsbescheinig. BG BAU liegen vor.

13.07.2017  
Claudia Roth  
Lackner + Roth Architekten GbR

Weitere Unterlagen (Vergabebehandlung/Preisspiegel, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Sanitärinstallationsarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma „STS Straßen + Tiefbau Stadtsteinach GmbH“, Stadtsteinach zum geprüften Angebotspreis von 156.154 € brutto.

**Mehrheitlich beschlossen    Ja 18    Nein 1    Anwesend 19**

#### **9.      Neufestsetzung der Schutzgebietsverordnung in den Gemarkungen Eschlipp und Breitenbach, Stadt Ebermannstadt sowie Drügendorf, Markt Eggolsheim, zum Schutz der Bernbrunnenquelle für die öffentliche Wasserversorgung des Ortes Eschlipp**

Mit Schreiben vom 21.06.2017 legt das Landratsamt den Antrag der Stadtwerke Ebermannstadt für die Neufestsetzung des bestehenden Wasserschutzgebietes vor. Insbesondere soll der Verordnungstext aufgrund der an Bedeutung gewonnenen Gärrestproblematik an den aktuellen Stand angepasst werden.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Zeit vom 21.07.2017 bis 21.08.2017 im Rathaus des Marktes Eggolsheim öffentlich aus. Einwendungen können bis 2 Wochen nach Ende der Auslegung d. h. bis 04.09.2017 vorgebracht werden. Weiterhin kann der Markt Eggolsheim zu diesem Vorhaben Stellung nehmen, da verschiedene Grundstücke in der Gemarkung Drügendorf von dem Vorhaben betroffen sind. Insgesamt sind davon 8 Grundstücke betroffen, von denen sich zwei im Eigentum des Marktes Eggolsheim und 2 im Eigentum der Stadt Ebermannstadt befinden. Somit sind 4 Privatgrundstücke betroffen. Die Grundstücke waren aber bereits bisher in der weiteren Schutzzone enthalten. Außerdem handelt es sich um Waldgebiet.

Seitens des Wasserwirtschaftsamtes Kronach wurde der Verordnungsentwurf aus wasserwirtschaftlicher Sicht geprüft. Aus fachlicher Sicht besteht mit der Schutzgebietsverordnung auf der Grundlage des Gutachtens der LGA grundsätzlich Einverständnis: „Die Bemessung der bestehenden Schutzzonen gem. Verordnung vom 08.12.1994 wird vom Gutachten der LGA nach heutigem Kenntnisstand bewertet. Im Ergebnis kann die bisherige Bemessung umfänglich beibehalten werden. Lediglich der Fassungsbereich wurde an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst. Aufgrund der ungünstigen Untergrundverhältnisse bedingt durch diese geringe Schutzfunktion der Deckschichten im gesamten Grundwassereinzugsgebiet des Malm-Aquifers ist ein vollwirksamer Schutz der Quellwassergewinnung nicht möglich. Wegen der möglichen hohen Abstandsgeschwindigkeit im Karst, müssen Schadstoffeinträge unbedingt verhindert werden. Bedingt durch die bisher weitestgehend forstwirtschaftliche Nutzung sind bei konsequenter Einhaltung der Bedingungen und Auflagen die Risiken von Beeinträchtigungen aber beherrschbar.“

#### **Beschluss:**

Der Markt Eggolsheim erhebt keine Bedenken gegen die Neufestsetzung der bestehenden Wasserschutzgebietsverordnung zum Schutz der Bernbrunnenquelle in der Gemarkung Eschlipp.

**Einstimmig beschlossen      Ja 18    Nein 0    Anwesend 18**

## 10. Allianz Regnitz-Aisch - Aktueller Sachstand und Aktivitäten

Der Allianzmanager, Herr Niklas Rhein, ist seit 01. Juni für die Allianz Regnitz-Aisch tätig. Es fanden bereits Arbeitstreffen mit den Bürgermeisterinnen der Allianzgemeinden statt. Folgende erste Arbeitsschritte wurden in den vergangenen Wochen gemacht:

- Erstellung von Logo und Corporate Design
- Erstellung eines Newsletters → Ersterscheinung voraussichtlich August 2017
- Erstellung der Homepage für die Allianz Regnitz-Aisch (Freischaltung Ende Juli / Anfang August)
- Erstellung des online Immobilienportals → Ansprache verkaufswilliger Eigentümer
- Vorbereitung und Fördermitteakquise Geh- und Radweg Seußling-Trailsdorf
- Bearbeitung Förderantrag für das Städtepartnerschaftstreffen der Allianzgemeinden im Mai 2018
- Koordination des Kernwegenetzkonzepts → Nachdem Anfang Juni die Landwirte zu Wort kamen, haben die Planer den Entwurf überarbeitet und Anfang dieser Wochen mit dem ALE abgestimmt. Auf Grundlage dessen wird den Gemeinden in den kommenden Wochen ein neuer Entwurf vorgelegt (Erläuterung im Sept. 2017)
- Kooperation der beiden Abwasserzweckverbände - die Bürgermeister sind sich grundsätzlich einig, dass eine Zusammenlegung angestrebt werden soll. Um die Bedingungen einer Zusammenlegung zu klären, werden in den nächsten Monaten die bereits laufenden Untersuchungen vorangetrieben und im Winter ein Termin mit allen relevanten Akteuren abgehalten.
- Vereinsorganisation mit Geschäftsordnung, E-Mobil als Fahrzeug für die Allianz, etc. (Allianz Regnitz-Aisch e.V.)
- Netzwerken mit allen relevanten Akteuren der Region

Des Weiteren ist zwischenzeitlich (20.07.2017) der Förderbescheid des ALE für das Allianzmanagement eingetroffen. Auf die befristete Anstellung über einen Zeitraum von 7 Jahren wurden Fördermittel in Höhe von 316.406 € zugesagt.

Hiervon entfallen 286.781 € auf die reinen Personalkosten. Der diesbezügliche Eigenanteil aller vier Gemeinden beziffert sich somit auf 115.718 €. Daraus ergibt sich ein Personalkostenanteil von ca. 4.132 € pro Jahr für jede Kommune der Allianz Regnitz-Aisch.

Bei den Kosten für Geräte- und Büroausstattung belaufen sich die förderfähigen Kosten auf 10.500 € (1.500 €/Jahr). Der Eigenanteil je Kommune beläuft sich auf 94 € im Jahr.

Für Dienstreisen & Fahrtkosten wurden ebenfalls 10.500 € (1.500 €/Jahr) als förderfähige Kosten anerkannt. Auch hieraus ergibt sich ein Eigenanteil pro Kommune von 94 € im Jahr.

Für Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, etc. werden förderfähige Kosten in Höhe von 18.500 € anerkannt. Daraus ergibt sich ein kommunaler Eigenanteil von 165 € pro Jahr.

Bezogen auf den Förderbescheid stellen die Kommunen somit einen jährlichen Eigenanteil i.H.v. 4.485 € bereit. Durch die derzeitige Einlage von jährlich 10.000 € pro Kommune bleibt für den Allianz Regnitz-Aisch e.V. ein ausreichendes Budget (5.515 €) zur Finanzierung der angedachten Aktivitäten.

Auf die Laufzeit von sieben Jahren werden lt. Bescheid Fördermittel in Höhe von 316.406 € bereitgestellt. Hierzu leisten die Kommunen einen Eigenanteil in Höhe von 125.594 €. Aller Voraussicht nach stellen die Kommunen der Allianz Regnitz-Aisch zusätzlich einen Betrag in Höhe von 154.420 € (jährlich 22.060 €) für die Finanzierung der angestrebten Projekte und Aktivitäten zur Verfügung.

Die in diesem Jahr vom Markt Eggolsheim eingebrachten 20.000 € sind in dieser Höhe lediglich zur Vorfinanzierung der Gesamtkosten im ersten Jahr gedacht. Insgesamt würde der Markt Eggolsheim etwa 70.000 € in die Allianz Regnitz-Aisch einbringen. Stellt man den sogenannten ILE-Bonus von 5% bei Maßnahmen in der ländlichen Entwicklung dem anfallenden kommunalen Eigenanteil (70.000 €) entgegen, so stellt sich bereits eine Refinanzierung dessen durch die Dorferneuerungsmaßnahme Neuses ein. Hier würde der ILE-Bonus von 5% mindestens 150.000 € ausmachen.

**Zur Kenntnis genommen**

**11. Zwischenbericht der Finanzverwaltung zur Abwicklung des Haushaltsjahres 2017**

# **Zwischenbericht**

## **der Finanzverwaltung**

### **zur Abwicklung des Haushaltsjahres 2017**

#### **des**

#### **Marktes Eggolsheim**

gez.

**Johannes Götz**  
Kämmerer

Stand: 15.07.2017

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Zusammenfassung Gesamthaushalt**
- 2. Verwaltungshaushalt**
  - 2.1 Einnahmen
  - 2.2 Ausgaben
- 3. Vermögenshaushalt**
  - 3.1 Einnahmen
  - 3.2 Ausgaben
- 4. Einnahmen/Ausgaben-Gegenüberstellung  
der bedeutendsten Investitionsmaßnahmen**
- 5. Fazit**

# 1. Zusammenfassung Gesamthaushalt

Verwaltungshaushalt			Vermögenshaushalt		
	Ansatz	vorl. Ergebnis		Ansatz	vorl. Ergebnis
<b>die wesentlichen Einnahmen</b>	<b>10.826.700,00 €</b>	<b>7.494.257,61 €</b>	<b>die wesentlichen Einnahmen</b>	<b>9.966.450,00 €</b>	<b>475.705,03 €</b>
- Grundsteuer A (450 v. H.)	61.000,00 €	60.832,23 €	- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.009.600,00 €	- €
- Grundsteuer B (450 v. H.)	750.000,00 €	746.231,90 €	- Entnahme aus Rücklagen	500.000,00 €	- €
- Gewerbesteuer (380 v. H.)	1.450.000,00 €	1.617.061,04 €	- Grundstücksveräußerung	1.219.960,00 €	118.192,24 €
- Einkommensteuer	4.035.000,00 €	2.139.391,00 €	- Beiträge & Entgelte	516.000,00 €	51.212,79 €
- Umsatzsteuer	172.000,00 €	86.323,00 €	- Investitionskostenzuschuss ZWE	110.700,00 €	- €
- Hundesteuer	18.200,00 €	19.125,00 €	- Investitionszuweisungen	4.680.600,00 €	306.300,00 €
- Schlüsselzuweisungen	1.140.000,00 €	1.140.224,00 €	- Investitionspauschale nach Art. 12 FAG	126.500,00 €	- €
- sonst. allg. Zuweisungen vom Land	451.000,00 €	260.330,65 €	- Kredite	1.803.090,00 €	- €
- Verwaltungsgebühren	53.100,00 €	25.485,55 €	- Zusammengefasste sonst. Einnahmen	- €	- €
- Gebühren & Entgelte	571.300,00 €	358.649,12 €			
- Verkauf, Mieten, Pachten	261.300,00 €	479.972,37 €			
- Erstattungen aus Ausgaben d. VwHH	657.400,00 €	- €			
- Zuweisungen f. lfd. Zwecke	973.000,00 €	553.414,57 €			
- Zinseinnahmen	37.100,00 €	- €			
- Konzessionsabgabe	170.000,00 €	- €			
- Zusammengefasste sonst. Einnahmen	26.300,00 €	7.217,18 €			
<b>die wesentlichen Ausgaben</b>	<b>10.826.700,00 €</b>	<b>4.323.158,05 €</b>	<b>die wesentlichen Ausgaben</b>	<b>9.966.450,00 €</b>	<b>1.978.099,46 €</b>
- Personalausgaben	2.765.900,00 €	1.252.088,91 €	- Vermögenserwerb	1.034.950,00 €	281.264,17 €
- sächl. Verwaltungs- & Betriebsaufwand	2.808.300,00 €	924.019,42 €	- Baumaßnahmen Hochbau	2.177.500,00 €	291.153,42 €
- Zuweisungen f. lfd. Zwecke	1.039.200,00 €	655.390,52 €	- Baumaßnahmen Tiefbau	5.534.000,00 €	932.216,43 €
- Zinsausgaben	187.500,00 €	76.554,86 €	- Baunebenkosten	110.000,00 €	1.043,13 €
- Gewerbesteuerumlage	260.000,00 €	59.067,00 €	- Tilgung von Krediten:	810.000,00 €	384.474,66 €
- Kreisumlage	2.710.700,00 €	1.355.342,34 €	- Zusammengefasste sonst. Ausgaben (98)	300.000,00 €	87.947,65 €
- Zusammengefasste sonst. Ausgaben (84/85)	45.500,00 €	695,00 €			
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.009.600,00 €	- €			

## 2. Verwaltungshaushalt

Folgende Aufstellung enthält zur Übersicht die Gesamtsummen der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts gebündelt nach Hauptgruppen.

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.0	Steuer, allgemeine Zuweisungen	8.079.200,00 €	6.069.518,82 €	75%
.1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.516.100,00 €	1.417.521,61 €	56%
.2	Sonstige Finanzeinnahmen	231.400,00 €	7.217,18 €	3%
.4	Personalausgaben	2.765.900,00 €	1.252.088,91 €	45%
.5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.246.300,00 €	444.175,77 €	36%
.6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.562.000,00 €	479.843,65 €	31%
.7	Zuweisungen und Zuschüsse	1.039.200,00 €	655.390,52 €	63%
.8	Sonstige Finanzausgaben	4.213.300,00 €	1.491.659,20 €	35%

### 2.1 Einnahmen

Der Verwaltungshaushalt 2017 schließt lt. Haushaltsplan in Einnahmen und Ausgaben mit 10.826.700,00 € ab.

Die positive Entwicklung des Verwaltungshaushalts der letzten Jahre kann, wie auch zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 erwartet, voraussichtlich auch nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 bestätigt werden. Bedingt durch zunehmend steigende Einnahmen aus der Beteiligung an der Einkommens- und Umsatzsteuer, sowie den Einkommenssteuerersatzleistungen und der Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B (ab dem Jahr 2015) konnte für die Haushaltsplanung ein weiteres Mal mit einer Zuführung von über 1 Mio. Euro gerechnet werden. Zum Vergleich: Lt. Haushaltsplan für das Jahr 2012 lag der Überschussbetrag des Verwaltungshaushaltes (Zuführungsbetrag vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt) noch bei knapp 24.000,00- €. In den vergangenen Jahren konnte die finanzielle Ausstattung des Verwaltungshaushaltes des Marktes Eggolsheim wieder deutlich verbessert werden. Die Gründe für die positive Entwicklung des Verwaltungshaushalts wurden speziell in den vergangenen Haushaltsberichten näher erläutert.

Erfreulich sind die wieder gestiegenen Einnahmen aus Gewerbesteuer, welche sich zum Jahresende um ca. 200.000,-- Euro erhöhen werden (aktuell zu Soll gestellte Mehreinnahmen von rund 170.000,00 €).

Die größten und wichtigsten Einnahmen der Gemeinde sind die Einnahmen an Gemeindesteuern, die im Haushaltsplan der Hauptgruppe 0 zugeordnet sind. Diese zeigen folgendes vorläufiges Ergebnis:

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.0	Steuer, allgemeine Zuweisungen	8.079.200,00 €	6.069.518,82 €	75%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.000	Grundsteuer A	61.000,00 €	60.832,23 €	100%
.001	Grundsteuer B	750.000,00 €	746.231,90 €	99%
.003	Gewerbsteuer	1.450.000,00 €	1.617.061,04 €	112%
.010	Einkommensteuerbeteiligung	4.035.000,00 €	2.139.391,00 €	53%
.012	Umsatzsteuerbeteiligung	172.000,00 €	86.323,00 €	50%
.022	Hundesteuer	18.200,00 €	19.125,00 €	105%
.032	Steuerähnliche Einnahmen	2.000,00 €	- €	0%
.041	Schlüsselzuweisungen	1.140.000,00 €	1.140.224,00 €	100%
.06	sonstige allgemeine Zuweisungen	451.000,00 €	260.330,65 €	58%

Zum vorläufigen Ergebnis der gemeindlichen Steuereinnahmen ist anzumerken, dass hier bereits die Sollstellung des kompletten Jahres im Rahmen der Jahreshauptveranlagung durchgeführt wurde. Aufgrund dessen sind wir bereits zum Halbjahr bei 100 %.

Wie bereits die Jahre zuvor beschrieben, ist diese Entwicklung der Steuereinnahmen wichtig, um auch künftig – nicht nur im Bereich der Grundsteuer, sondern hierdurch auch zwangsläufig im Bereich der Einkommenssteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung – die eigene Finanzkraft der Marktgemeinde nachhaltig zu stärken. Auch die Anhebung der Hebesätze von jeweils 350 v. H. auf 450 v. H. war notwendig, um die eigenen Einnahmemöglichkeiten nachhaltig zu verbessern.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer werden aktuell im Vergleich zur Haushaltsplanung um 12 % übertroffen. Während nach dem Rückgang der Gewerbesteuer aus dem Jahr 2011 eine Stagnation einsetzte und sich die Gewerbesteuereinnahmen seitdem im Schnitt auf knapp 1,15 Mio. Euro beliefen, konnten zur Haushaltsplanung 2017 ein weiteres Mal knapp 1,5 Mio. € Einnahmen aus der Gewerbesteuer veranschlagt werden. Schon jetzt können jedoch wie bereits erwähnt Mehreinnahmen von rund 170.000,00 € verbucht werden. Gerade im Hinblick auf die Einnahmen aus der Gewerbesteuer besteht aus Sicht der Verwaltung noch weitaus größeres Entwicklungspotential.



Ebenfalls erwähnenswert sind die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, welche der Hauptgruppe 1 entnommen werden können.

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.516.100,00 €	1.417.521,61 €	56%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.10	Verwaltungsgebühren	53.100,00 €	25.485,55 €	48%
.11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	571.300,00 €	358.649,12 €	63%
.13	Einnahmen aus Verkauf	43.100,00 €	58.286,82 €	135%
.14	Mieten und Pachten	209.100,00 €	411.895,46 €	197%
.15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	9.100,00 €	9.790,09 €	108%
.16	Erstattungen von Ausgaben des VwHH	657.400,00 €	- €	0%
.17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	973.000,00 €	553.414,57 €	57%

Erfreulicherweise sind auch hier bereits zum Halbjahr Mehreinnahmen zu verbuchen. Bergründet werden diese:

Mehreinnahmen durch Einnahmen aus forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	56.867,02 €
Mehreinnahmen durch Vereinnahmung der Unterhaltskosten aus Vermietung	246.695,47 €

Eine noch zu erwartende und nicht unbeachtliche Mehreinnahme aus Grundsteuer B wird die mehrjährig rückwirkende Neubewertung eines gewerblichen Grundstücks durch das Finanzamt Forchheim. Hier wurde die Verwaltung bereits schriftlich tätig um diesen Vorgang zu beschleunigen.

Die sonstigen Finanzeinnahmen werden zum Jahresende den Haushaltsansatz erreichen (Prognose).

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.2	Sonstige Finanzeinnahmen	231.400,00 €	7.217,18 €	3%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.20	Zinseinnahmen	37.100,00 €	- €	0%
.21	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen	100,00 €	13,68 €	14%
.22	Konzessionsabgaben	170.000,00 €	- €	0%
.26	Weitere Finanzeinnahmen	8.000,00 €	7.203,50 €	90%
.27	Kalkulatorische Einnahmen	16.200,00 €	- €	0%

## 2.2 Ausgaben

Die Haushaltsansätze der Personalkosten werden voraussichtlich zum Jahresende mit einer Punktlandung erreicht.

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.4	Personalausgaben	2.765.900,00 €	1.252.088,91 €	45%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	58.000,00 €	28.933,52 €	50%
.41	Dienstbezüge und dgl.	2.009.700,00 €	869.287,47 €	43%
.42	Versorgungsbezüge und dgl.	1.300,00 €	- €	0%
.43	Beiträge zu Versorgungskassen	276.000,00 €	181.996,97 €	66%
.44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	376.200,00 €	153.078,46 €	41%
.45	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	26.700,00 €	18.638,55 €	70%
.46	Personalnebensausgaben	8.000,00 €	153,94 €	2%
.47	Deckungsreserve für Personal- ausgaben	10.000,00 €	- €	0%

Die Ausgaben im sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand stellen sich wie folgt dar:

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.5 bis .6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.808.300,00 €	924.019,42 €	33%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.50	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	166.500,00 €	98.657,41 €	59%
.51	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	256.000,00 €	68.871,00 €	27%
.52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	72.400,00 €	45.183,38 €	62%
.53	Mieten und Pachten	21.600,00 €	23.843,29 €	110%
.54	Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	526.800,00 €	107.135,22 €	20%
.55	Haltung von Fahrzeugen	91.000,00 €	56.490,25 €	62%
.56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	39.000,00 €	12.484,91 €	32%
.57 bis .63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	668.800,00 €	310.934,82 €	46%
.64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	147.900,00 €	135.665,10 €	92%
.65	Geschäftsausgaben	109.200,00 €	52.488,14 €	48%
.66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	20.000,00 €	12.265,90 €	61%
.67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	672.900,00 €	- €	0%
.68	Kalkulatorische Kosten	16.200,00 €	- €	0%

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes der Gruppierung .53 (Mieten und Pachten) wird damit begründet, dass in den Monaten Januar und Februar ein Radbagger mit Baumschere für diverse Rückschnittarbeiten benötigt wurde.

Die Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse stellen sich wie folgt dar:

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.7	Zuweisungen und Zuschüsse	1.039.200,00 €	655.390,52 €	63%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od. ähnl. Einrichtungen	825.700,00 €	372.952,53 €	45%
.71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	212.500,00 €	282.437,99 €	133%
.78	Sonstige soziale Leistungen	1.000,00 €	- €	0%

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes der Gruppierung .71 (Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke) wird wie folgt begründet:

Die Betriebskostenumlage an den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Eggolsheim-Hallerndorf wird verbucht auf Haushaltsstelle 0.7000.7130. Die Abrechnung der Betriebskostenumlage für 2016 und Vorauszahlungsfestsetzung für 2017 wurde am 05.04.2017 verbeschieden. Aufgrund erhöhter Betriebskosten musste die Vorauszahlung für 2017 angepasst werden. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Markt Eggolsheim bereits einen rechtskräftigen Haushalt. Hieraus resultierend die aktuelle Überschreitung des Ansatzes.

Die sonstigen Finanzausgaben stellen sich wie folgt dar:

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.8	Sonstige Finanzausgaben	4.213.300,00 €	1.491.659,20 €	35%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.80	Zinsausgaben	187.500,00 €	76.554,86 €	41%
.81	Steuerbeteiligungen	260.000,00 €	59.067,00 €	23%
.83	Kreisumlage	2.710.700,00 €	1.355.342,34 €	50%
.84	Weitere Finanzausgaben	5.500,00 €	695,00 €	13%
.85	Deckungsreserven	40.000,00 €	- €	0%
.86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.009.600,00 €	- €	0%

Bis zum heutigen Stand sind keine ungeplanten bzw. bedrohlichen Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt ersichtlich, eher gegenteilig erfreuliche Mehreinnahmen können verbucht werden.

Ziel ist es nach wie vor sparsam jedoch wirtschaftlich zu haushalten um den Zuführungsbetrag vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt zu erreichen.

Eine hohe Zuführung ist wichtig, um aus eigenen Mitteln den Schuldenabbau gewährleisten zu können und auch geplante Investitionen, welche beim Markt Eggolsheim auch in naher Zukunft zahlreich vorhanden sind, größtenteils aus Eigenmitteln zu finanzieren.

### 3. Vermögenshaushalt

Folgende Übersicht stellt die Gesamtsummen der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Hauptgruppen gegenüber.

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.3	Einnahmen aus Vermögenshaushalt	9.966.450,00 €	475.705,03 €	5%
.9	Ausgaben aus Vermögenshaushalt	9.966.450,00 €	1.978.099,46 €	20%

#### 3.1 Einnahmen

Der Vermögenshaushalt 2017 schließt lt. Haushaltsplan in Einnahmen und Ausgaben mit 9.966.450,00 € ab.

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts betragen zum Stand Juli 2017 475.705,03 €. Die Einnahmepositionen werden hierbei gebildet durch Erschließungs-, Herstellungs- und Ergänzungsbeiträge sowie Investitionszuschüsse und Grundstücksveräußerungen.

Der Grund für die augenscheinlich niedrigen Einnahmen im Vermögenshaushalt zum heutigen Stand wird unter *Einnahmen/Ausgaben-Gegenüberstellung der Investitionsmaßnahmen* näher erläutert.

Die Einnahmenentwicklung des Vermögenshaushalts zum Stand Juli 2017 stellt sich wie folgt dar:

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.3	Einnahmen aus Vermögenshaushalt	9.966.450,00 €	475.705,03 €	5%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.009.600,00	0,00	0%
.31	Entnahmen aus Rücklagen	500.000,00	0,00	0%
.34	Einnahmen aus der Veräußerung	1.219.960,00	118.192,24	10%
.35	Beiträge und ähnliche Entgelte	516.000,00	51.212,79	10%
.36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4.917.800,00	306.300,00	6%
.37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	1.803.090,00	0,00	0%

Unter anderem sind bei den Einnahmen der voraussichtliche Zuführungsbetrag i.H.v. 1.009.600,00 €, die Entnahme aus Rücklagen i.H.v. 500.000,00 €, sowie bis jetzt noch nicht in Anspruch genommenen Kreditaufnahmen i. H. v. 1.803.090,00 € NICHT berücksichtigt. Dies kann der oben dargelegten Aufstellung entnommen werden. Auf eine Darlehensaufnahme kann voraussichtlich bis Ende des Jahres verzichtet werden.

Die Ausgabenentwicklung des Vermögenshaushalts zum Stand Juli 2017 stellt sich wie folgt dar:

Hauptgruppe	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.9	Einnahmen aus Vermögenshaushalt	9.966.450,00 €	1.978.099,46 €	20%
Untergruppen	Gruppierungstext	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	Prozent
.93	Vermögenserwerb	1.034.950,00	281.264,17	27%
.94	Baumaßnahmen	2.177.500,00	291.153,42	13%
.95	Baumaßnahmen	5.534.000,00	932.216,43	17%
.96	Baumaßnahmen	110.000,00	1.043,13	1%
.97	Tilgung von Krediten	810.000,00	384.474,66	47%
.98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	300.000,00	87.947,65	29%

#### 4. Einnahmen/Ausgaben-Gegenüberstellung der bedeutendsten Investitionsmaßnahmen

Maßnahme	Ausgaben		Einnahmen		Bemerkungen
	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	HH-Ansatz 2017	vorl. Ergebnis zum 15.07.	
Feuerwehrrätehaus Kauernhofen	60.000,00 €	2.665,57 €			hier stehen keine Zuwendungen gegenüber
Sanierung Schleuse 94 (Restbetrag)	58.000,00 €	41.874,20 €	99.300,00 €	- €	Auszahlungsanträge gestellt; VN bereits in Bearbeitung
Inwertsetzung Schleuse 94 (Restbetrag)	159.500,00 €	93.781,93 €	143.500,00 €	1.000,00 €	Auszahlungsanträge gestellt
Errichtung Kinderkrippe	300.000,00 €	1.777,86 €	210.000,00 €	- €	
Kommunaler Eigenanteil Sanierung Kath. Kindergarten St. Martin	200.000,00 €	84.947,65 €			hier stehen keine Zuwendungen gegenüber
Sanierung Sportheim Eggolsheim	350.000,00 €	29.206,52 €	225.000,00 €	- €	
ISEK + Verkehrskonzept	70.000,00 €	330,77 €	85.000,00 €	- €	
Hauptstr. 26 (Faulenzer)	700.000,00 €	68.550,07 €	250.000,00 €	- €	
E-Ladestützen-Konzept	37.000,00 €	- €	33.000,00 €	- €	
Dorfneuerung Neues (Eigenanteil)	30.000,00 €	23.040,62 €			Abwicklung Zuwendung über Teilnehmergemeinschaft
Dorfneuerung Drügendorf	170.000,00 €	7.679,42 €	90.000,00 €	- €	
Dorfneuerung Weigelsdorf BA I	50.000,00 €	40.551,16 €	280.000,00 €	- €	VN bereits in Bearbeitung
Erwerb und Veräußerung von Grünstücken	200.000,00 €	1.598,00 €	385.000,00 €	87.438,49 €	
GVS Eggolsheim-Schmalde	700.000,00 €	- €	525.000,00 €	- €	
Ortsdurchfahrt Weigelsdorf	400.000,00 €	147.456,64 €	260.000,00 €	64.000,00 €	Schlussrechnung wird geprüft, im Anschluss Erstellung VN
GVS Eggolsheim-Bammersdorf	200.000,00 €	3.560,00 €	390.000,00 €	112.000,00 €	Schlussrechnung wird geprüft, im Anschluss Erstellung VN
GVS Eggolsheim-Bammersdorf Lückenschluss Radweg zur FO 1	400.000,00 €	7.940,16 €	280.000,00 €	- €	
Radweg Bahnhofstraße	500.000,00 €	35.666,26 €	350.000,00 €	- €	
ICE Straßenbau	1.500.000,00 €	5.384,75 €	1.250.000,00 €	- €	
Bauhof - Beschaffung von Fahrzeugen	196.000,00 €	183.681,70 €			hier stehen keine Zuwendungen gegenüber
Verlegung Kohlbach	120.000,00 €	110.228,40 €	170.000,00 €	- €	Schlussrechnung wird erwartet
Abwassermetz Eggolsheim	840.000,00 €	155.602,19 €			Beiträge bereits vereinnahmt
Abwassermetz Rettem	170.000,00 €	- €			Beiträge bereits vereinnahmt
Wasserversorgung Drosendorf	200.000,00 €	46.501,00 €	110.700,00 €	- €	

Ebenfalls dürfen wir erfreulicherweise im Vermögenshaushalt immense Mehreinnahmen verbuchen. Die Förderung aus Städtebaumittel der Sanierungsmaßnahme „Dorttreff Faulenzer und Neugestaltung Ortsmitte“ (detaillierte Erläuterungen in der Niederschrift des Marktgemeinderates vom 04.07.2017) wird

im Jahr 2017 gem. der Veröffentlichung der obersten Baubehörde auf 900.000,00 € festgesetzt. Diesen Investitionszuweisungen stehen Baukosten i.H.v. 1 Mio. € entgegen. Somit verbleibt im Haushaltsjahr 2017 ein Eigenanteil von 100.000,00 € anstatt der veranschlagten 450.000,00 €.

Um dies übersichtlicher darzustellen eine kleine Gegenüberstellung:

Geplant	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2019	Gesamt
Einnahmen	250.000,00 €	250.000,00 €	150.000,00 €	650.000,00 €
Ausgaben	700.000,00 €	700.000,00 €	- €	1.400.000,00 €
Eigenanteil	450.000,00 €	450.000,00 €	- 150.000,00 €	750.000,00 €

		60%ige Förderung	90%ige Förderung		60%ige Förderung	90%ige Förderung
Aktuell	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2019	Gesamt	Gesamt
Einnahmen	900.000,00 €	270.000,00 €	405.000,00 €	- €	1.170.000,00 €	1.305.000,00 €
Ausgaben	1.000.000,00 €	450.000,00 €	450.000,00 €	- €	1.450.000,00 €	1.450.000,00 €
Eigenanteil	100.000,00 €	180.000,00 €	45.000,00 €	- €	280.000,00 €	145.000,00 €

Letztendlich verbleibt ein Gesamteigenanteil bestenfalls i.H.v. 145.000,00€ anstatt der geplanten 750.000,00 €.

## 5. Fazit

Der Haushaltsabgleich zum 15.07.2017 stellt folgendes Ergebnis dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen	7.494.257,61 €	475.705,03 €	7.969.962,64 €
Ausgaben	4.323.565,38 €	1.978.099,46 €	6.301.664,84 €
Abgleich	3.170.692,23 €	- 1.502.394,43 €	1.668.297,80 €

(Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt ist hier wie unter Punkt 3.1 noch nicht berücksichtigt.)

Nach aktuellem Sachstand und mit dem positiv entwickelndem Fortschritt der Haushaltsausführung ist zum Jahresende ein ausgeglichener Haushalt zu erwarten.

Eggolsheim, den 15.07.2017

Johannes Götz  
Kämmerer

**Zur Kenntnis genommen**

## **12. Wünsche und Anfragen**

- 12.1 Die Geruchsbelästigung aus der Biogasanlage Eggolsheim ist in diesem Jahr wieder spürbar stärker geworden. Das Silagelager scheint nicht konsequent abgedeckt zu werden. Die Verwaltung soll im Herbst mit den Betreibern erneut in Kontakt treten (ggf. unter Hinzuziehung eines Gutachters und der betroffenen Bürger).
- 12.2 Der Elternbeirat wünscht Informationen zum Sachstand bei der Erneuerung von Garderoben und Schuhschränken in der Schule Eggolsheim.
- 12.3 Durch das Büro Sauer & Harrer soll der Bedarf und die Dimensionierung des Regenüberlaufbeckens Bahnhofstraße erläutert werden. Im Zusammenhang mit der Sperrung der Bahnhofstraße sollen die Geschwindigkeitsbeschränkungen nochmals geprüft und angepasst werden.
- 12.4 Der Marktgemeinderat mahnt an, dass der Wegeplan zum Ausbau und Sanierung der Flurwege (Prioritätenliste) noch nicht vorgelegt wurde. Dies soll in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates erfolgen.
- 12.5 Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Beschlussfassung zu TOP 7 (Kommunale Verkehrsüberwachung - optionale Einführung) aus der Sitzung vom 04.07.2017 durch die Rechtsaufsicht beim Landratsamt Forchheim überprüfen zu lassen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 5 Anwesend 19**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Claus Schwarzmann  
Erster Bürgermeister

Stefan Loch  
Schriftführung